

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Tag 1: Montag, 03.06.2013 (Anreise)

Um 12:00 Uhr setzte ich mich in MH-Broich in meinen Golf, um mich nach Lingen zu unserem diesjährigen Semestertreffen zu begeben. Ich war so um ca. 13.55 Uhr in Lingen-Hbf, um dort den lieben Bernd Gurack abzuholen. Aber Bernd war nicht da. Ich habe dann zu Hause bei meiner lieben Frau angerufen, ob er sich vielleicht dort gemeldet hatte. War aber nicht der Fall.

Um 14:13 Uhr kam dann der nächste Zug aus Münster. Gewartet und siehe da: unser Bernd war dabei. Er hat mir dann irgendetwas von „*Versäumnissen*“ der Bahn erzählt und weg wäre der Zug gewesen! Nun ja, so etwas kann ja passieren.

Aber zumindest **eine konstante Größe** gibt es bei unserem lieben Bernd! Wie, was, welche? Sehet rechts und staunet: Richtig, die Kugelschreiberweste. Wie Bernd dann stolz erzählte, hätte er aktuell sogar zwei mehr als im letzten Jahr!



Wir sind dann gemütlich zum Hotel gefahren. Da wir noch etwas Zeit hatten, sind wir aber vorher noch zum KKW (Kernkraftwerk) -Info-stand vorbei gedüst. Ich hatte nämlich noch einen Tag vorher einen Anruf bekommen, dass der Beamer im Info-Raum beim vorgesehenen Treffpunkt (Gaskraftwerk) defekt sei und wir uns beim Infostand KKW treffen sollten. Ich hatte seit ein paar Tagen eine neue N-Susi (Navi-Susi), aber die war noch richtig zickig und wollte nicht immer so wie ich bzw. wie es sich für ein vernünftiges Navi gehört. Deshalb habe ich diesen Abstecher auch noch mal zum Testen genutzt.

Fazit: Navi wahrscheinlich OK,
Bediener hat ne kleine Macke!

Danach sind wir zu unserem Hotel gedüst und der liebe Jürgen Schultz war schon in



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

der Hotelhalle und wir begrüßten uns herzlich. Dann haben wir uns eingeloggt, die Sachen zum Zimmer hoch gebracht und sind dann raus auf die Veranda

Dort habe ich Hartmut gesehen und herzlich begrüßt. Bis ich dann an der spröden, norddeutschen zurückhaltenden Art merkte, dass da etwas nicht stimmte! Na klar! Es war nicht Hartmut, sondern Heiko!

Hartmut war zwar auch schon da, war aber etwas abseits im Baum-schatten mit Werner Bigge, seinem Beifahrer, in eine tief schür-fende Diskussion verwickelt. Doch irgendwie gelang es uns, die beiden auseinander zu reißen und zu begrüßen.

Dann haben wir Kaffee getrunken, lecker Kuchen gegessen und geklönt und dabei ganz besonders über die gelästert, die noch nicht da waren. Wie auf dem nebenstehendem Bild zu sehen, sind von den 13 Leuten ja schon 9 anwesend!



Wieso 9? Nun ja, ich bin ja auch noch da, denn einer muss ja schließlich fotografieren!

Dann haben wir einen schönen Spaziergang um die Hotelanlage und um den Wasserfall gemacht. Aufgrund einer gewissen Vergesslichkeit und der Erfahrung von vor zwei Jahren in Inzell hatte man mir dringend empfohlen, von meiner Brille und dem Etui noch schnell ein Bild zu machen!



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Wie aus den nachfolgenden Bildern zu ersehen, war bzw. ist die Gegend sehr schön und hat einen gewissen, emsländischen Charme. Oder liegt es gar an den alten Säcken, die da so dumm rum stehen und gehen?



Ich bin dann um ca. 17:30 losgefahren, um Volker vom Bahnhof abzuholen. Im Gegensatz zur Bernd-Abhole lief diesmal alles nach Plan. Wir sind dann zurück nach Hakenfähr zu unserem Hotel gefahren. Hier wurde Volker, der alte Bajuware, dann von allen Anwesenden herzlich begrüßt.



Inzwischen war auch der liebe Otto eingetroffen, so dass nun nur noch der liebe Dieter Beth aus Ulm und Bernhard Oeste aus Asbeck fehlten. Bevor ich dann mit Otto zum Bahnhof gefahren bin, um Dieter Beth abzuholen, haben wir noch Heikos Luxusgefährt bestaunt. Nein ich mein nicht sein Rohr, sein Kamerarohr, sondern sein Motorrad.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Hartmut, von dem diese beiden Bilder sind, hat wohl die Muse geküsst, denn er hat nicht nur das tolle Motorrad geknipst, sondern auch noch im tollen Rückspiegel ganz tolle Motive eingefangen.

Ich habe dann mit Otto den Dieter Beth abgeholt. Sein Zug war mehr oder weniger pünktlich um kurz vor 19:00 Uhr da.

Wir sind dann direkt zurück zum Hotel, weil wir ab 19:00 Uhr einen Tisch für unser Abendessen reserviert hatten.



So um 19:20 Uhr saßen wir dann gemeinsam am Tisch. Es waren alle da. Halt, wirklich alle? Nein, da fehlte doch jemand! Wer denn? Na, unser lieber **Bernhard Oeste** fehlte. Wir haben dann bei Bernhard per Handy angerufen, aber es ging keiner ans Telefon.

Wir haben dann mit dem Essen angefangen. Irgendwann mitten drin, kurz vor dem Nachtisch, klingelte mein Handy. Bernhard war dran! Er sei im Garten gewesen und habe das Klingeln nicht gehört. Auf dem Display aber habe er dann meine Handy-Nummer gesehen. Ich fragte Bernhard, wo er denn bleibt? Wieso, warum? Das Treffen wäre doch erst in 14 Tagen! Er, Bernhard Oeste, hätte in seinem Notizbuch den 17.06. 2013 notiert! Und damit basta!

Aber Bernhard ist Münsteraner und als solcher sehr flexibel! Außerdem Rentner. Gesagt getan. Bernhard sagte, er würde noch schnell ein paar Sachen einpacken und dann von zu Hause los fahren. In ca. einer knappen Stunde wäre er da. Und richtig, wir waren gerade mit unserem Essen fertig, da war Bernhard auch schon da! Es erfolgte eine sehr laute und herzliche Begrüßung.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Ab 20:00 Uhr hatten wir die Kegelbahn für uns reserviert. Weil sich aber alles ein bisschen verzögert hatte, fingen wir erst so um 20:30 Uhr mit dem Kegeln an. Die Kegelbahn war mit hochmoderner Elektronik ausgestattet, so dass wir uns bezüglich der Bedienung ganz schön anstrengen mussten.



Das Kegeln selbst machte dann sehr viel Spaß. Horst Baldin hat beim Spiel *Hohe Hausnummer* den Vogel abgeschossen! Warum? Weil er die Schnapszahl 666 geschmissen hatte! Horst ließ sich aber nicht lumpen und hat darauf dann eine Schnapsrunde ausgegeben.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Halt! Eine Besonderheit muss ich euch noch erzählen. Zu Beginn hat die Kellnerin etwas unsystematisch auf der Kegelbahn die Bestellungen entgegen genommen. Nach einer gewissen Zeit kam sie dann mit den Getränken zurück und wollte auch Heiko sein Getränk bringen.



Heiko aber winkte mit sehr ernstem Gesicht ab! Er hätte doch noch nichts bestellt! Wie, was war passiert? Es war nicht Heiko sondern Hartmut, der die Bestellung aufgegeben hatte. Irgendwann hatte Hartmut dann aber ein Einsehen, kam aus seinem Versteck heraus und klärte die arme Kellnerin über das Zwillingproblem auf!

So um 23:00 Uhr waren die alten Männer dann müde und gingen auf ihre Zimmer ab ins Bett!

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Tag 2: Dienstag, 04.06.2013

Um 07:20 Uhr klingelte mein Wecker. Kurz danach bin ich dann aufgestanden, denn wir hatten uns so ab 08:00 Uhr zum Frühstück verabredet. Das Frühstück war insgesamt vielseitig und sehr lecker! Wir haben uns tüchtig gestärkt, um für den Besuch im **Kraftwerk** gerüstet zu sein.

So um 09:00 Uhr sind wir mit drei Autos los gefahren zum Info-Stand im KKW. Die Fahrzeug-Besatzung blieb im Wesentlichen für die drei weiteren Tage unverändert. Deshalb will ich der Vollständigkeit halber hier einmal die Fahrzeuge und ihre Besatzungen vorstellen:

Fahrzeug 1: Werner Horn, Horst Baldin, Fiedrich Behnert, Fritz Heinke

Fahrzeug 2: Jürgen Wenzel, Bernd Gurack, Volker Frotscher, Jürgen Schultz

Fahrzeug 3: Hartmut Römisch, Heiko Römisch, Bernhard Oeste, Werner Bigge, Dieter Beth

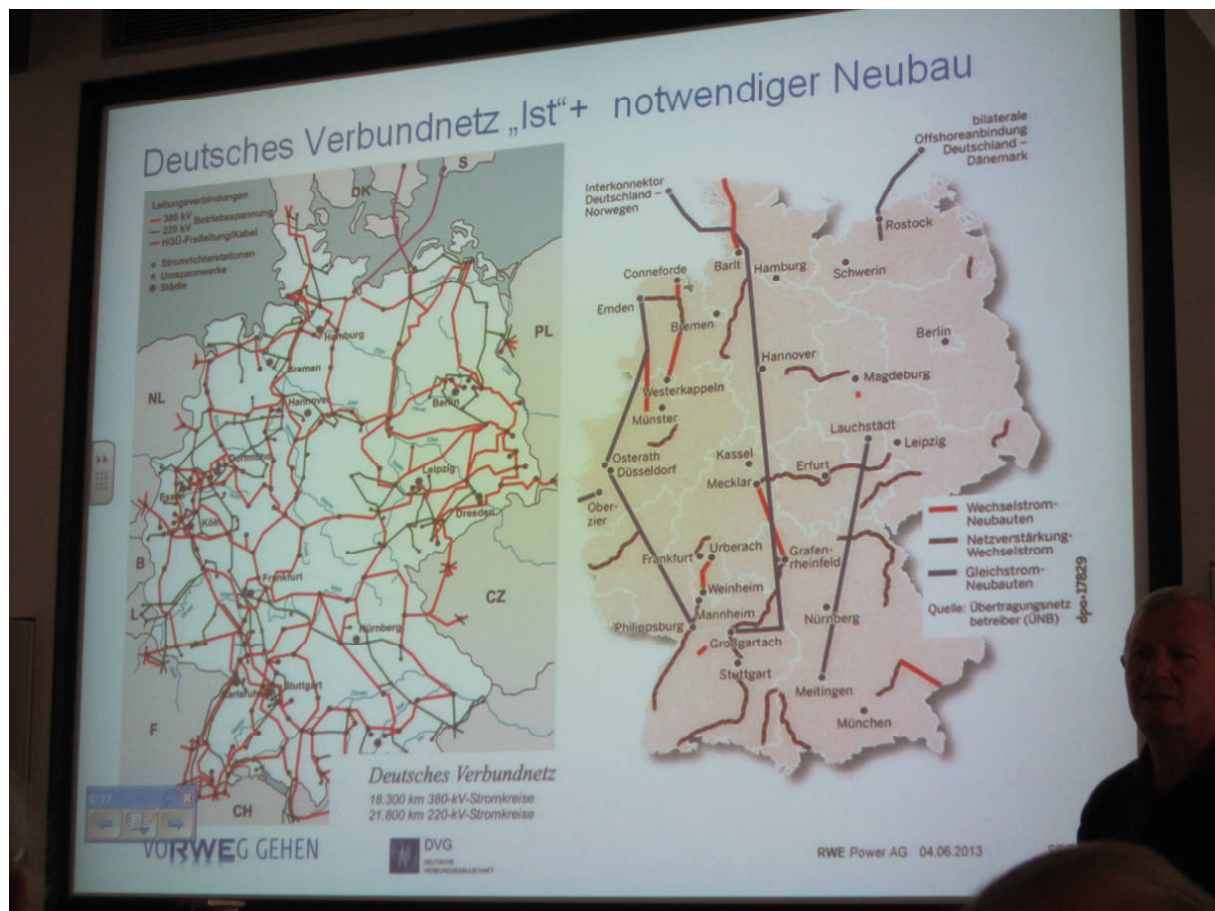
Um 09:30 Uhr hatten wir uns pünktlich bei der Anmeldung im Info-Center eingefunden. Nach einer kleinen Wartephase kam unser Betreuer, Herr Niemeyer, ein inzwischen in Ruhestand befindlicher Ingenieur der Firma RWE.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Herr Niemeyer stellte uns kurz den weiteren geplanten Ablauf der Besichtigung vor.

- Zunächst möchte er uns den momentanen Zustand und die Entwicklung des Kraftwerkstandortes am Modell zeigen
- Dann in einem Vorführraum mittels Beamer und Folien diese und andere Zusammenhänge (Energiewende, Netzausbau usw.) weiter veranschaulichen. Und das bei Kaffee, Plätzchen, kalten Getränken und bequemen Stühlen!
- Als letztes die Besichtigung des Gaskraftwerkes. Das KKW war seit 14 Tagen im sogenannten Stillstand (Renovierung) und wird erst morgen wieder angefahren.



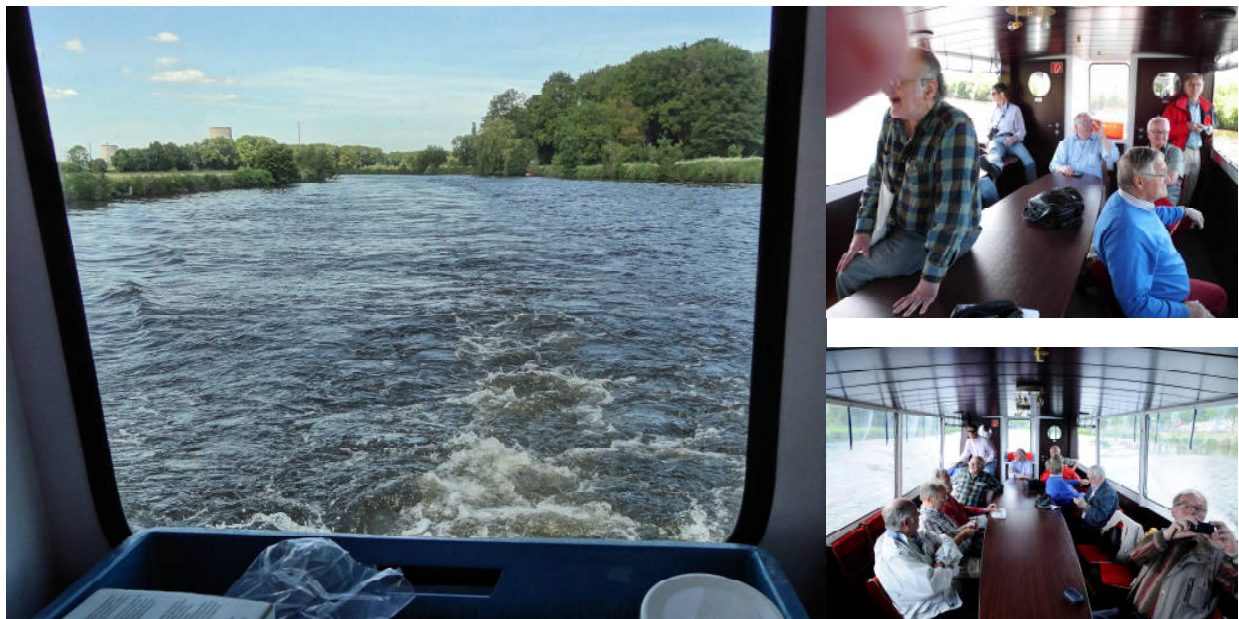
Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Die praktische Führung im Gaskraftwerk war natürlich sehr interessant und imposant. Trotz vieler, vieler Vorschriften ging alles relativ locker und zügig über die Bühne. Im eigentlichen KKW (welches ja ab morgen wieder ans Netz geht), wäre alles viel, viel strenger gewesen, berichtete Herr Niemeyer! Nachfolgend noch ein paar Bilder von der Besichtigung, die so bis um 13:00 Uhr dauerte.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Um 14:00 Uhr waren wir pünktlich am Bootssteg (Firz natürlich erster, siehe Einstieg), um die gebuchte, ca. 2-stündige Bootsfahrt auf der Ems mit der Haneken zu genießen. Begrüßt wurden wir dabei von Kapitän Blaubär, der diese Fahrten schon seit ewigen Zeiten durchführt

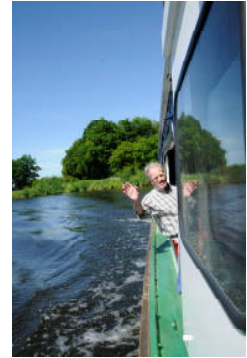


Die Fahrt war insgesamt sehr entspannend. Neben dem monotonen Motorengeräusch und dem mehr oder wenig leisen Gemurmel der anderen und den hin und wieder lauten Ansagen von **Blaubär** nur Stille, Stille und Natur, Natur, Natur!

Das muss wohl richtig ansteckend gewesen sein, denn, so habe zumindest ich beobachtet, haben Hartmut, Heiko, Dieter und Jürgen Schultz jede Menge Aufnahmen von **Wiesen, Gras, Kühen, Wasser-**

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

vögeln usw. gemacht! Nachfolgende Bilder im Kleinformat verdeutlichen das sehr gut!



So um 16:00 Uhr war die Bootsfahrt auf der Ems vorbei und wir sind zum Restaurant hoch zur Veranda gegangen. Friedrich und ich waren dieses Mal die ersten und wir warteten auf die anderen. Ich bestellte mir ein Eis und Friedrich hatte in der Karte Erdbeerkuchen entdeckt. Also war seine Bestellung ein Kaffee mit Erdbeerkuchen.



Doch nun kommt die Überraschung! Wie, wo, welche Überraschung? Nach rechts, das Stück Erdbeerkuchen! Genauer müsste es wohl heißen: **Torte mit einer Erdbeere**. Friedrich war richtig stinkig, was man aber auch verstehen kann. Werner Bigge



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

war ebenfalls stinkig, wie man auf dem Bild rechts sehen kann.

Warum? Nun, er wollte sich ein Stück Kuchen mit **einer** Tasse Kaffee bestellen. Einzelne Tassen gibt es leider nicht, sagte die Kellnerin. Es gibt nur Kännchen! Dann wäre die zweite Tasse aber immer kalt, mopperte Werner Bigge! Täte ihr leid, sagte die Kellnerin (was natürlich **nicht** stimmte), aber dann müsste er sich in der Küche beim Chef beschweren (was Werner natürlich **nicht** tat).



Nach der Stärkung machten wir uns kurz nach 17:00 Uhr auf den Weg zum historischen Rathaus in Lingen, wo wir um 17:30 Uhr eine Verabredung mit der Bürgerin **Brigitte** hatten. Wir hatten unsere Autos in einer Tiefgarage im **neuen** Rathaus abgestellt. Da es leichte Probleme mit der Wegfindung zum **historischen** Rathaus gab, hatten wir uns leicht verspätet.

Ich bin dann schon mal vor gewetzt, um mich bei Brigitte, die schon wartete, anzumelden und für die leichte Verspätung zu entschuldigen. Doch es war alles halb so schlimm und so warteten wir in Ruhe auf den Rest der Mannschaft.



Nachdem alle eingetroffen waren, begrüßte Brigitte uns und erklärte kurz die Bedeutung der historischen Stadtführung und dass wir uns, weil das früher so Usus war, zu **duzen** haben!



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Als erstes wählte Brigitte für den Stadtrundgang ihren persönlichen Knecht aus, der für sie schleppen und sonstige Dinge tun musste. Ihre Augen schweiften über die stolze Männerrunde, dann strahlten ihre Augen kurz auf und die Wahl fiel auf Jürgen Schultz, der stolz wie Oscar ob dieser Ehre war!



Unter anderem durfte Jürgen die Trinklöffel und den Schnaps aus dem Korb holen, den Schnaps vorkosten und falls er gut war, laut rülpsen. Ebenso bei der Wurst. Dann erst waren die anderen dran!



Wie man bei dem oberen rechten Bild sehen kann, schlauchte uns dieser Rundgang ganz schön. Außerdem machte Brigitte kleine Prüfungen und fragte uns nach dem Stoff der letzten Minuten bzw. der letzten Stunde.

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

So um 19:30 Uhr waren wir mit der sehr informativen und sehr intensiven Führung fertig und hatten richtig Hunger.

Zum Abendessen sind wir dann in die Postkutsche gegangen (ohne Reservierung!). Einem Restaurant direkt neben dem historischen Rathaus.

Eine Horde von 13 Männern satt zu kriegen, dauert auch eine gewisse Zeit. So meinte die Bedienung, die unsere Bestellung entgegennahm: „Das dauert aber mindestens eine Stunde!“ Uns war das egal, Hauptsache bis 22:00 Uhr waren wir fertig, weil dann die Tiefgarage zu machte!

Irgendwie passte das der Kellnerin trotzdem nicht richtig! Bei einigen Bestellungen meinte sie schnippisch, das wäre die Karte für den Mittagstisch und das könnte sie jetzt nicht bringen!

Was? Wie? Ja, Spiegeleier mit Pommes usw. gäbe es abends nicht! Dabei hatte die Chefin, die uns vorher locker und flockig begrüßt hatte, dieses **extra** empfohlen!

Als wir ihr das mitteilten, wurde ihr Gesicht zunehmend finsterner und sie meinte, dass sie das erst mal bei der Chefin nachfragen müsse. An ihrem Gesichtsausdruck konnte man dann entnehmen, wie ihr die Chefin geantwortet hatte!

Und der liebe Werner Bigge, der wohl kein ausgewiesener Salatfreund ist, wollte dann auch noch gerne statt des Salates ein zusätzliches Spiegelei haben. Frei nach dem Motto: Eier tun der Mama gut, wenn sie der **Papa Werner essen** tut! Ob solcher



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Sonderwunsch verdunkelte sich ihre Miene noch mehr. Aber sie nahm die Bestellung ohne Widerworte entgegen.

Um ca. 21:00 Uhr war das Essen dann fertig und die Schmatzerei ging los. Sonst herrschte große Ruhe. So um 21.45 (einige schmatzten immer noch) gingen Hartmut, Otto und Werner schon vor bzw. zurück zur Tiefgarage, die, wie oben schon angemerkt um 22:00 Uhr die Schotten dicht macht. So ist das eben in einer kleineren Stadt. Da werden abends die Bürgersteige hoch gezogen und alle Garagentore verschlossen. Natürlich haben wir nicht vergessen, vorher unser Essen zu bezahlen. Wir haben dann auf den Rest der Truppe gewartet und sind dann so um 22:10 als Konvoi losgefahren. Da am Dienstag ja der **Blitzertag** war (in NRW, Niedersachsen und in Hessen), sind wir schön korrekt und vorsichtig gefahren. Lediglich Otto hatte eine Abfahrt verpasst und seine Susi hat ihn dann eigenartigerweise so geführt, dass er noch vor uns da war. Das war im Grunde nur möglich bei **Nichteinhaltung** der vorgegebenen Geschwindigkeiten. Otto hat aber nicht erzählt, ob er geblitzt worden ist! So um 22:30 Uhr waren wir dann im Hotel.

Da mein Bruder, der mit seiner Familie in Lingen wohnt, am Mittwoch, den 05. Juni Geburtstag hatte und hineinfeiern wollte, bin ich so um 23:30 Uhr zu ihm gefahren (ca. 15 Minuten Fahrzeit). Immer schön vorsichtig und Tempo 50 bzw. 70, denn es war ja **Blitzertag**. Um kurz vor 24:00 Uhr war ich da. Die Freude war groß! So nach einer knappen $\frac{3}{4}$ Stunde bin ich dann wieder zurück.

Doch was ist mir da wiederfahren? Leset und staunet: Ich war auf der Umgehungsstraße Richtung Hanekenfähr, als ich im Rückspiegel ein Auto bemerkte, dass sich meiner Fahrweise und sonstigen Eigenarten anpasste. Die nächste Abfahrt musste ich runter. Rechtzeitig geblinkt und am Ende der Ausfahrt links nach Hanekenfähr eingeordnet. Was sah ich? Das Auto hinter mir immer noch da und auch links eingeordnet. Es waren noch ca. 300 m bis zur Kanalbrücke Richtung Hotel Wasserfall, als das Auto hinter mir 2-mal blinkte und hinter der Windschutzscheibe ein dicker, greller, rot

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

leuchtender Schriftzug **POLIZEI** aufleuchtete. Ich rechts ran und gewartet. Ein Polizeibeamter (mit Uniform) stieg aus, grüßte kurz und sagte dann weiter: „Allgemeine Verkehrskontrolle, bitte die Papiere!“

Aber es war alles OK! Aus meinem Auto drang auch kein Alkohol nach außen, denn ich hatte ja den ganzen Tag nur Wasser getrunken. Auch bei meinem Bruder.

Als der Polizeibeamte auf meinem Führerschein meinen Geburtsort sah (LINGEN), stand er sogar stramm, salutierte und sagte: „Gute Weiterfahrt!“

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Tag 3: Mittwoch, 05.06.2013

Um 07:20 Uhr klingelte wieder mein Wecker. Kurz danach bin ich dann aufgestanden, fertig gemacht und dann frühstücken. Das Frühstück war wie gestern vielseitig und sehr lecker! Wir haben uns tüchtig gestärkt, um für den heutigen Tag gerüstet zu sein.

Wenn ich es richtig in Erinnerung habe, sind wir so um 08:30 Uhr nach Papenburg zur Meyer-Werft los gefahren. Mein Navi Susi hatte mal wieder ihre stinkige Phase! Macht was es will! Redet nicht immer, ist bockig (keine Ansagen...)! Will wahrscheinlich mehr gelobt werden! Oder es spürt die Anwesenheit eines absoluten Navi-Kritikers und ist dadurch ein bisschen verwirrt!

Navi-Kritiker!? Wer kann das wohl sein? Natürlich **Firz!**

Die eigentliche Fahrt auf der A31 nach Papenburg gestaltete sich relativ problemlos. Bis auf einen kleinen Punkt. Die Abfahrt nach Papenburg war wegen einer Baustelle gesperrt. Wir haben dann die nächste genommen. Dabei hat Werner (Horn) aus Versehen die falsche Richtung eingeschlagen! Wahrscheinlich deshalb, weil sein Navi Susi so bockte und nichts sagte: Dafür glückste Firz umso mehr. Wenn ich das Lachen noch so richtig in Erinnerung habe, hatte Firz sogar einen kleinen AntiNaviOrgasmus.

Mit der Hilfe von Susi, Firz und von ganz normalen Verkehrs- und Hinweisschildern sind wir dann in Papenburg auf dem Parkplatz vor dem **Rathaus** gelandet.

Bis zur Kartenausgabe um 10:00 Uhr hatten wir noch etwas Zeit.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Um kurz nach 10:00 Uhr habe ich dann die reservierten Karten auf dem **Museums-schiff Brigg Friederike** abgeholt und an die Mannschaft verteilt.



Um 10:30 Uhr war dann die Abfahrt mit einem Transferbus zur eigentlichen Werft. Die Fahrt mit dem Tuck-tuck-Bus dauerte ungefähr 10 Minuten. Während dieser Zeit wurden wir über den weiteren Ablauf der Besichtigung informiert.



Die Anlage selbst ist gewaltig. Einen kleinen Eindruck vermittelt die obige Fertigungshalle (eine von mehreren).

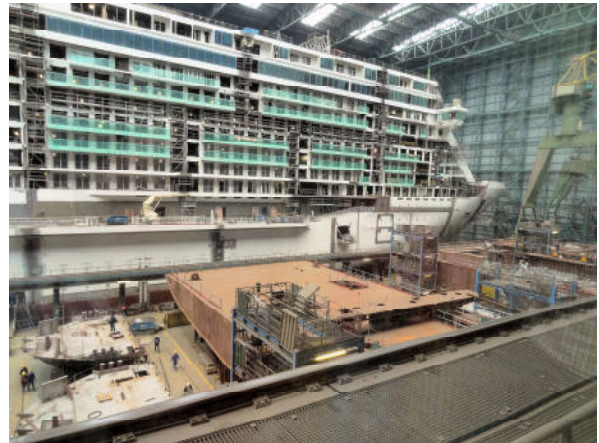
Nach dem Aussteigen aus dem Bus sind wir durch die Eingangshalle, wo sich auch Verkaufs- und Informationsstände befinden, geleitet worden.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Vor der eigentlichen Besichtigung, die nun folgte, wurden wir mit multimedialer Unterstützung über die Entstehung und den Werdegang der Firma informiert.

Nachfolgend noch ein paar Bilder, welche die gewaltigen Dimensionen der Anlage veranschaulichen.



Dieter Beth, dem wir die beiden obigen Bilder zu verdanken haben, war wohl auch überwältigt und hat sich deshalb beim nächsten Bild als Konstrukteur versucht. Name: **Panorama-Rundfahrtschiff!**



Nach 2 Stunden war die Besichtigung vorbei und wir sind wieder mit dem Bus zum Rathaus Papenburg zurück gefahren.

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

In Papenburg haben wir dann eine Trennung in Teilgruppen (in etwa gleich Fahrzeuggruppen) durchgeführt. Vereinbart wurde, dass wir uns spätestens um 17:00 Uhr in Haselünne am Berentzen-Hof treffen

Die einzelnen Gruppen haben dann in Papenburg Spaziergänge gemacht, Eis gegessen, Kaffee getrunken, geklönt usw.

Meine Gruppe saß gemütlich draußen am Hauptkanal döste bei Eis, Mineralwasser, Kaffee und sonstigen Knabbereien vor sich hin, da kam plötzlich ganz aufgeregt die Gruppe **Otto** zu uns: „Ob wir denn wüssten wo Bernd ist?“ Man wolle gleich nach Haselünne fahren und Bernd ist nicht da! Aber leider wussten wir es auch nicht.



Also machte sich die Gruppe **Otto** noch einmal auf die Suche nach Bernd. Irgendwann haben sie ihn auch wohl gefunden.



Weswegen das Ganze bei Bernd ja immer noch so ein Problem ist, liegt ja u.a. auch daran, dass er mit der modernen Kommunikation auf dem Kriegsfuß steht. Kein Handy, kein PC usw.

Bei unserem Spaziergang durch die Papenburger Innenstadt trafen wir natürlich auch die Gruppe **Hartmut**. Das alleine ist kein Grund, um hier besonders erwähnt zu werden. Interessant ist vielmehr, so finde ich jedenfalls, dass der Werner Bigge wieder beim Essen von Spiegeleiern erwischt worden ist! Donnerwetter, Donnerwetter, lieber Werner, da kann sich deine Frau aber freuen!



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Wir sind dann (jede Gruppe für sich) über die B70 bis Meppen und dann weiter über die B402 nach Haselünne gedüst. Dort angekommen hatten wir noch etwas Zeit, machten einen Spaziergang durch die City und trafen dann auch die anderen wieder.



So um 17:00 Uhr waren wir dann am Berentzen-Hof in der Eingangshalle. Hier wartete in der Tat in Form einer Begrüßungstafel eine kleine **Überraschung** auf uns!



Mensch Firz! Früher wusstest Du auch nicht wie man **Ingenieur schreibt und heute bist du einen!**

Nach dem wir das kleine Missverständnis bezüglich der Schreibweise geklärt hatten, begann so um 17:30 die Stammhausführung.

Ziemlich am Anfang kamen wir bei dem Sektflaschenautomaten vorbei. Wir erfuhren, dass mit heutiger Technik ca. 1200 Flaschen pro Stunde bearbeitet werden können. Ob wir denn eine Vorstellung hätten, wie viel früher mit der nebenstehenden Maschine erstellt werden konnten? Keine Antwort, selbst unser Schlaumeier Bernd wusste nichts. Dafür wies er aber unseren Betreuer darauf hin, dass ja eine Sektflasche schon kaputt sei!



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Zur Information noch die Antwort, die keiner wusste: **12 Flaschen!**
Nachfolgend ein paar Bilder zur Führung, die ca. 1 Stunde dauerte.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Nach der Führung hatten wir dann die Möglichkeit in der Berentzen-Erlebniswelt einzukaufen und an einer separaten Theke die einzelnen Produkte, deren Herstellung und Besonderheiten uns während der Führung vorgestellt/gezeigt wurden, zu probieren.



Wie man auf dem letzten Bild rechts sieht, schaut Otto ob der zügellosen Trinkerei von einigen (Nichtautofahrern), insbesondere **Volker**, sorgenvoll drein! Aber es ist alles gut gegangen. Alle haben sich anständig benommen und wussten beim Abendessen ihren Namen noch.

Wir sind so nach 19:00 Uhr von Haselünne nach Lingen gefahren wo wir uns dann ab 20:30 Uhr in der **LACHSTREPPE**, dem gutbürgerlichen Restaurant unseres Hotels, treffen wollten.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Während des Essens wurde viel geschmatzt und geklönt. So gegen Ende der Ess- und Klön-Phase haben wir uns mit der Organisation des Treffens im Jahr 2014 beschäftigt.

Horst Baldin, der sich ja schon letztes Jahr in Hamburg bereit erklärt hatte, dieses Treffen in **Soest** zu organisieren, übernahm deshalb das Zepter und die absolute Befehlsgewalt. Horst hatte sich gut vorbereitet und schon zwei Termine angedacht

- 02. - 05. Juni 2014
- 23. - 26. Juni 2014

Das Beispiel mit unserem lieben Bernhard Oeste in diesem Jahr hat uns ja gezeigt, wohin es führen kann, wenn wir alten Säcke uns zu viel Termine merken, ggf. streichen und einordnen müssen.

Aus diesem Grund hatte Horst ein großes Interesse daran, **hier** und **heute** den Termin für 2014 festzulegen. Er machte deshalb für beide Termine eine Abfrage nach dem Motto, wer kann, wer kann nicht! Der Vollständigkeit sei hier erwähnt, dass Otto und Werner Horn die beiden einzigen waren, die bei jeder Abfrage sagten: **Ki** (Kann immer)!

Nach einer nicht ganz einfachen Abstimmungsphase (13 Opas sind manchmal schlimmer als 13 Kinder!) stand dann irgendwann das Ergebnis fest:

02. - 05. Juni 2014

Der Abend lief dann gemütlich aus und so um 23:00 Uhr waren die meisten Opas müde in ihren Zimmern. Was sie dann gemacht haben, weiß ich natürlich nicht!

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Tag 4: Donnerstag, 06.06.2013 (Abreise)

Um 07:20 Uhr klingelte wieder mein Wecker. Kurz danach bin ich dann aufgestanden, habe mich fertig gemacht und bin dann runter frühstücken. Das Frühstück war, wie immer, vielseitig und sehr lecker! Wir haben uns tüchtig gestärkt, um für den Abreisetag gerüstet zu sein.

Auf Vorschlag von unserem Kraftwerksfuzzi Herrn Niemeyer (siehe Dienstag) und Otto wollten wir die Abreise mit der Besichtigung des Speicherbeckens Geeste verbinden. Drei Leute hatten leider keine Zeit, weil sie aufgrund anderer Termine rechtzeitig zu Hause sein mussten und zwar: Horst, Heiko und Jürgen Schultz. Vor der Trennung haben wir dann vor dem Hotel noch ein paar Gruppenfotos gemacht.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Nach dem Ausloggen und der tränenreichen Verabschiedung sind die restlichen Teilnehmer dann zum Speicherbecken gefahren. Auf dem Parkplatz Speicherbecken/Biene haben wir unsere Autos abgestellt und sind dann bei wunderbarem Wetter los gedackelt. Es kristallisierten sich schnell zwei bis drei Marschiergruppen heraus.

Einmal die **ganz, ganz Wilden**. Die, die fast im Dauerlauf losrasten. Dann die etwas **gemächlicheren**, die nebenbei auch noch die Natur genossen haben. Zu denen gehörte ich auch. Und dann die Gruppe der **Langsamen**, die an jeder Hundehütte, an jedem Strauch, stehen blieben, schnupperten usw. Bald hatten wir eine vierte Gruppe mit Bernd und Dieter, die noch langsamer waren, wobei Dieter wieder viele, viele Naturaufnahmen machte.

Und dann war auf einmal Bernd wieder weg. Als wir den See umrundet hatten, war Otto schon ganz unruhig. Wo ist denn Bernd? Ich muss gleich fahren und er will doch mit! Otto holte nun seinen Wagen und fuhr zum Hauptparkplatz beim Restaurant. Vielleicht war Bernd da ja. Und tatsächlich! Irgendwo auf dem Weg dahin kam uns Bernd entgegen und alle waren froh!



Lange, lange haben wir davon geredet! Leider haben es nun nur wenige erlebt, nämlich die, die lange genug geblieben sind! Wovon ich rede? Natürlich von Volker und seinem Bad, zwar nicht im Möhnesee (das kommt wahrscheinlich nächstes Jahr) aber im Geester Speicherbek-

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

ken! Nachfolgend hierzu ein kurzer Bildeindruck, der vermittelt, dass Männer in unserem Alter auch noch sexy aussehen können bzw. sind!



Nach Volkers Bad hat sich die Gruppe dann weiter aufgelöst. Zurück blieben noch das Auto von Werner Horn mit Dieter Beth und Volker Frotscher, die ich ja am Nachmittag noch zum Bahnhof bringen wollte. Ebenfalls noch dabei war Friedrich, der am Nachmittag gemütlich nach Wanne zurück dackeln wollte (natürlich mit dem Auto, nicht mit dem Klapprad)!

Da wir noch etwas Zeit hatten, machten wir es uns im Biergarten des Restaurants gemütlich bei Kaffee, Kuchen und Eis. Wir ließen noch einmal die zurück liegenden Tage Revue passieren und fanden, dass es insgesamt eine gelungene Veranstaltung war mit hervorragend bestelltem Wetter!



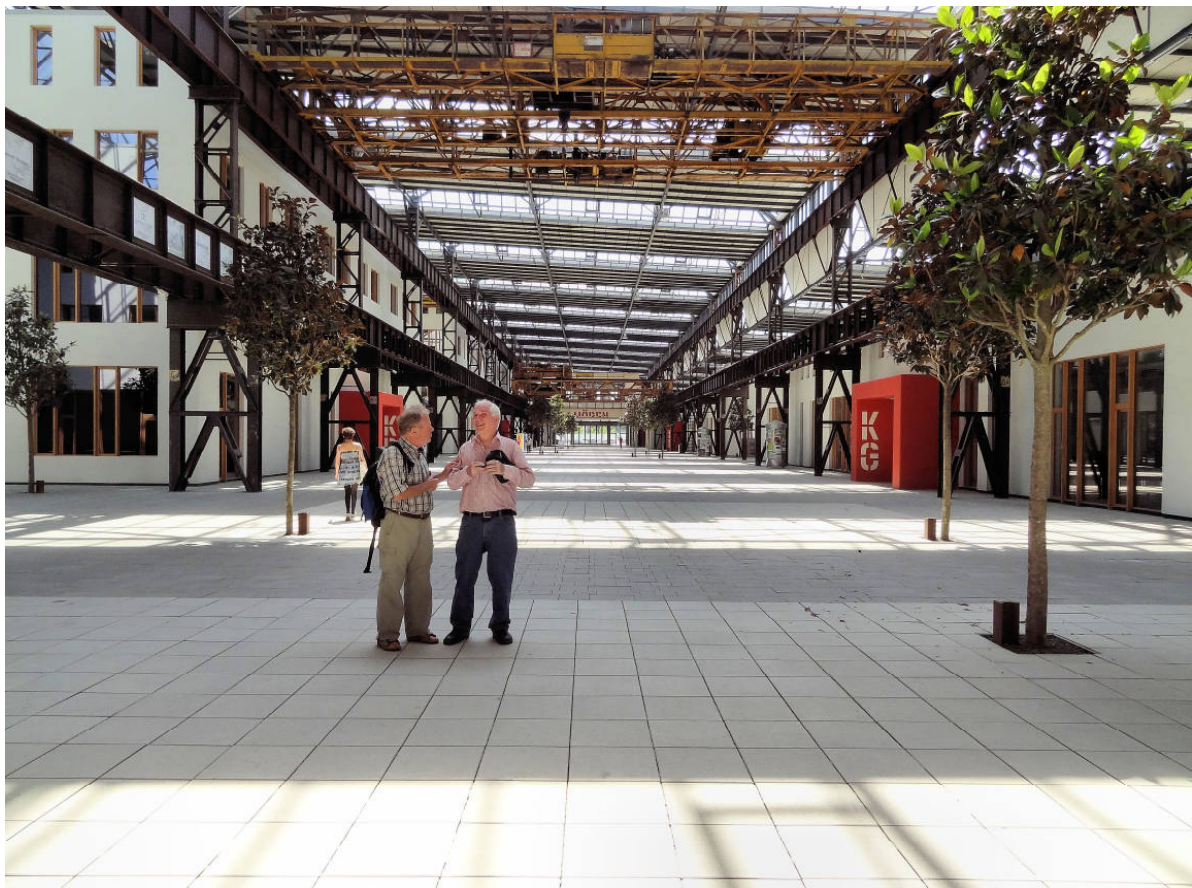
Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

In Lingen angekommen machten Dieter, Volker und ich noch einmal eine kleine Stadtwanderung.

Da wir ja schon morgens viel gelaufen waren, gönnten wir uns ein kleines Fußbad. Herrlich erfrischend, wie man sieht!



Weil wir noch etwas Zeit hatten (und frische Füße), folgten wir dem Rat der Bürgerin Brigitte und schauten uns die in dem ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerk untergebrachte **Fachhochschule Lingen / Osnabrück** an.



So ihr Lieben, ich komme nun zum Schluss meines doch etwas längeren Berichtes. Ich hoffe, dass ich nichts Wesentliches vergessen habe und dass es euch insgesamt gefallen hat.

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 03.06.2013 bis 06.06.2013 in Lingen Ems

Zwei Monaten ist die Veranstaltung nun her. Inzwischen haben alle in Norddeutschland zuständigen Sicherheitsdienste bei mir ihre Beobachtungsunterlagen abgeliefert und ich kann euch folgendes mitteilen:

Egal ob nun zu Wasser, zu Land, in der Luft, im Auto, im Kraftwerk, auf dem Schiff, in der Werft, in der Brauerei, bei der Stadtführung, im Hotel, im Emsland, im Haseland oder sonst wo:

Ihr habt euch **alle**, der eine **mehr**, der andere **weniger**, anständig benommen. Es sind bis heute keine Klagen gekommen.

Auch meine Verwandten, die ich, wie in Bayern ja bislang üblich, gegen ein kleines Entgelt in die Beobachtung mit einbezogen habe, haben nichts Negatives gemeldet.

Ebenfalls vom großen Bruder der Stadt Lingen, von Theo Lingen und von seinen Hilfsarbeitern, sind keine Beschwerden gekommen!

